

Niederschrift
über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Hallig Hooge
am 11.10.2012
in der Gaststätte „Zum Seehund“, Hanswarft, Hallig Hooge

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 0.35 Uhr

Teilnehmer: Jörg Dell Missier, Vorsitzender des Finanzausschusses
Michael Klisch, ordentliches Mitglied des Ausschusses
Holger Wulf, ordentliches Mitglied des Ausschusses

Matthias Piepgras, Bürgermeister
Katja Just, Gemeindevertreterin

Von der Verwaltung: Lena Clausen, Kämmereiamt
Birgit Buhmann, Hauptamt, Protokollführerin

Gäste: Thomas Sturm
das Ehepaar Weinert

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der form- u. fristgerechten Einladung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 13.09.2011
4. Anfragen aus der Öffentlichkeit
5. Beratung über den Haushalt 2013
6. Beratung und Beschlussempfehlung über die Anhebung der Realsteuerhebesätze
7. Beratung und Beschlussempfehlung über die Erhöhung der Hundesteuer
8. Beratung und Beschlussempfehlung über die Erhöhung der Zweitwohnungssteuer
9. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2011
10. Beratung und Beschlussempfehlung über die Jahresrechnung 2011
11. Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes für das Haushaltsjahr 2011
12. Grundstücks-, Personal- und Vertragsangelegenheiten
13. Verschiedenes

Zu TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzenden Jörg Dell Missier begrüßt die Anwesenden.

Zu TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der form- und fristgerechten Einladung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses, sowie die form- und fristgerechte Einladung fest. Gegen die TO erhebt sich aus den Reihen der Anwesenden kein Widerspruch, so dass diese wie vorstehend genannt, abgehandelt wird.

Zu TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 13.09.2011

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt

Zu TOP 4: Anfragen aus der Öffentlichkeit

Es werden keine Fragen von den anwesenden Gästen gestellt.

Zu TOP 5: Beratung über den Haushalt 2013

Auf Wunsch von Michael Klisch werden die einzelnen Positionen angesprochen. Lena Clausen erläutert dazu zunächst den Aufbau des Entwurfs des Haushaltsplanes anhand der Zahlen aus 2012.

Im Bereich des Produktes Finanz- und Liegenschaften, sowie der Bauverwaltung wurde der Wunsch geäußert, sämtliche Liegenschaften dort unterzubringen, die nicht einem Produkt allein zugeordnet werden kann, da eine Mehrfachnutzung erfolgt.

Seitens der Verwaltung wird zugesichert, dieses zu prüfen und die Veränderung vorzunehmen, wenn dieses unter Berücksichtigung doppischer Haushaltsführung und Bewertung möglich ist. Insbesondere geht es um die Nutzung der Liegenschaft „Hallig Hus“.

Die jeweiligen neuen Ansätze zu den einzelnen Produktkonten werden in den zu verabschiedenden HH-Entwurf 2013 eingestellt. Dieser wird vor der Verabschiedung in der Gemeindevertretung der Kommunalaufsicht zur Prüfung vorgelegt, jedoch die Genehmigung erst nach Beschlussfassung nachgeholt.

Anmerkung der Verwaltung zur Aufteilung der Personalkosten von Herrn Erco Lars Jacobsen:

Zu TOP 6: Beratung und Beschlussempfehlung über die Anhebung der Realsteuerhebesätze

Eine Beschlussempfehlung wird nicht vorgenommen, da zunächst der Durchschnittswert für das Land-Schleswig-Holstein in die Entscheidung einfließen soll.

Anmerkung der Verwaltung:

Durchschnittliche Hebesätze in Schleswig-Holstein aus 2011:

Grundsteuer A 294 %-Punkte

Grundsteuer B 355 %-Punkte

Gewerbesteuer 356 %-Punkte (Quelle: Statistisches Bundesamt)

Zu TOP 7: Beratung und Beschlussempfehlung über die Erhöhung der Hundesteuer

Auch hier gibt der Ausschuss zunächst keine Beschlussempfehlung zum Vorschlag aus dem Erlass vom 24.08.2012 zur Haushaltskonsolidierung ab, da zunächst berichtet werden soll, wie hoch der Durchschnittswert ist.

Anmerkung der Verwaltung:

Es konnte nur der Durchschnittswert für das Jahr 2010 ermittelt werden.

Dieser liegt bei Gemeinden bis 20.000 Einwohner in der Bundesrepublik für den Ersthund bei 42,93 €.

In den größeren Städten in Schleswig-Holstein, nur diese haben ihre Zahlen in Datenbanken hinterlegt, beträgt der Durchschnittswert 116,00 €. (Quelle: Deutscher Städtetag)

Zu TOP 8: Beratung und Beschlussempfehlung zur Erhöhung der Zweitwohnungssteuer

Es folgt keine Beschlussempfehlung, da auch hier der Durchschnittswert mitgeteilt werden soll.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Durchschnittswert beträgt 11,44 (Stand 04.10.12; Quelle: www.zweitwohnungssteuer.de)

Zu TOP 9: Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2011

Lena Clausen erläutert die im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt vorgenommenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben und gibt die entsprechenden Begründungen zur Kenntnis.

Es folgt die einstimmige Beschlussempfehlung an die GV, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2011 zu genehmigen und dem Bürgermeister Entlastung zu erteilen.

Zu TOP 10: Beratung und Beschlussempfehlung über die Jahresrechnung 2011

Lena Clausen erläutert, die Ergebnisse der Haushaltsrechnung 2011 und erklärt, dass im Verwaltungshaushalt die Solleinnahmen 741.575,01 € und im Vermögenshaushalt 266.442,36 €, somit insgesamt 1.008.017,37 € betragen. Dem gegenüber stehen Sollausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von 2.562.465,56 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 266.442,36 €, insgesamt 2.828.907,92 €.

Der Fehlbetrag beläuft sich im Ergebnis auf: 1.820.890,55 €.

Es erfolgt die einstimmige Beschlussempfehlung, die Jahresrechnung 2011 zu genehmigen.

Zu TOP 11: Kenntnisnahme des Prüfberichtes für das Haushaltsjahr 2011

Der Prüfbericht des Kreises Nordfriesland, Fachdienst Kommunales und Ordnung – Kommunalaufsicht- wird zur Kenntnis genommen.

Bzgl. der evtl. Neufestsetzung der Abwasserbeseitigungsgebühren soll in der Zukunft gemeinsam mit Langeneß kalkuliert werden.

Zu TOP 12: Grundstücks-, Personal- und Vertragsangelegenheiten

Es liegen keine Beratungspunkte vor.

Zu TOP 13: Verschiedenes

Auf die Frage von Michael Klisch, wann die fehlenden Zahlen für die Haushaltsplanung 2013 vorliegen müssen, wird seitens der Verwaltung mitgeteilt, dass diese bis Ende November nachgereicht werden sollen.

Anmerkung der Verwaltung:

Für die Haushaltsplanung 2014 ist vorgesehen, dass die Haushaltsansätze mit Fristsetzung bis zum 30.09.2013 schriftlich angefordert, die Daten in den Entwurf eingestellt werden und der Haushalt abschließend zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende Jörg Dell Missier mit einem Dank für die Teilnahme die Sitzung um 0.35 Uhr.

(Vorsitzender J. Dell Missier)

(Protokollführerin B. Buhmann)